

BÖRSENBERICHT

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

33/2026 77. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 19. August 2026

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung				arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 450	-	3 550	↗	↗ 3 500
Lebensmittelqualität, Sprüware, 25 kg Säcke		(3 300	-	3 420)		(3 360)
Tendenz: deutlich fester bei geringer Verfügbarkeit						
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 900	-	3 020	↗	↗ 2 960
Sprüware, 25 kg Säcke		(2 850	-	2 950)		(2 900)
Tendenz: fester						
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 740	-	2 790	↗	↗ 2 765
Sprüware, lose		(2 620	-	2 670)		(2 645)
Tendenz: deutlich fester						

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel				
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 870	-	2 100	↗	↗	1 985
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 830	-	2 050)			(1 940)
Tendenz: uneinheitlich							
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	1 400	-	1 450	↗	↗	1 425
Sprühware, lose		(1 350	-	1 400)			(1 375)
Tendenz: fester							

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 26. August 2026 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat Juli

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 27, 28, 29, 30, 31

(Vormonat in Klammern)

		2026		2025	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 190,00	3,19	4 339,00	4,34
Lebensmittelqualität, Sprüware, 25 kg Säcke		(3 160,00)	(3,16)	(4 398,75)	(4,40)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↘	2 793,00	2,79	2 376,00	2,38
Sprüware, 25 kg Säcke		(2 796,25)	(2,80)	(2 430,00)	(2,43)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 430,00	2,43	2 230,00	2,23
Sprüware, lose		(2 375,00)	(2,38)	(2 300,00)	(2,30)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↘	1 912,00	1,91	1 109,00	1,11
Sprüware, 25 kg Säcke		(1 942,50)	(1,94)	(1 137,50)	(1,14)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↘	1 365,00	1,37	766,00	0,77
Sprüware, lose		(1 438,75)	(1,44)	(802,50)	(0,80)

In Deutschland nahm die Milchanlieferung Anfang August in Folge der Hitzewelle spürbar ab. Laut Schnellberichterstattung der ZMB sank die Milcherfassung der deutschen Molkereien in der 32. Woche im Vergleich zur Vorwoche um 2,4 %. Der Zuwachs gegenüber der Vorjahreslinie hat sich damit deutlich auf 1,8 % verringert. Es wird weiterhin über niedrige Gehalte an Inhaltsstoffen berichtet. Die Hitze und Trockenheit der vergangenen Wochen führen großräumig zu Ernteaussfällen bei Grünlandschnitten. Auch der Mais hat teilweise stark gelitten. Regional wird außerdem über vermehrte Fälle des neu entdeckten Shamonda-Virus in Milchviehherden berichtet, die verringerte Milchleistungen zur Folge haben. Aus Frankreich wurde für die 32. Woche ein Rückgang der Milchanlieferung zur Vorwoche von 0,8 % gemeldet, womit die Vorjahreslinie marginal um 0,1 % überschritten worden ist.

Am Markt für flüssigen Rohstoff sind feste Preistendenzen zu beobachten. Industrierahm und Magermilchkonzentrat haben weiter angezogen und werden gut nachgefragt.

Der Markt für Magermilchpulver hat sich bereits vor dem Ende der Ferienzeit belebt. Für die kommenden Wochen wird mit einer weiteren Belebung gerechnet, die erfahrungsgemäß eintritt, wenn weitere Marktteilnehmer aus den Sommerferien zurückgekehrt sind. Aktuell werden die Aktivitäten bereits durch den Rückgang des Milchangebotes und die Unsicherheit über die weitere Entwicklung stimuliert. Es werden mehr Gespräche geführt und das Interesse auf Käuferseite sich einzudecken steigt, während das Vertrauen auf eine komfortable Angebotssituation schwindet. Die Anbieter verfügen für die nähere Zukunft bereits über ein gutes Auftragspolster und sind aktuell insbesondere für das vierte Quartal abwartend. Zunächst wird die weitere Entwicklung des Milchaufkommens und der Preise beobachtet. Bei den jüngsten Abschlüssen für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität wurden höhere Preise erzielt und die Forderungen entwickeln sich fester. Belebt hat sich zuletzt auch Nachfrage nach Futtermittelware, nachdem die Kälberhalter sich wieder stärker mit Ware eindecken. Dies zieht einen Preisanstieg nach sich.

Eine feste Entwicklung ist auch am Markt für Vollmilchpulver zu beobachten. Die Herstellung ist mit dem Anstieg der Rohstoffpreise unattraktiver geworden. Bei höheren Sahnepreisen werden höhere Preise gefordert und durchgesetzt.

Leicht steigende Preise sind auch bei Molkenpulver zu beobachten. Lebensmittelware bleibt weiterhin gefragt und sowohl am Binnenmarkt wie auch im Export nach Drittländern werden höhere Preise realisiert. Der Bedarf an Futtermittelware nimmt saisonal zu und die Preise entwickeln sich aktuell fester. Im Ausland nimmt die Verfügbarkeit von günstigeren Partien ab. Molkenkonzentrat wird ebenfalls sehr fest bewertet.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 30 4060 7997 29
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707
Internet: www.milk.de